

Tablet für die Schule

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 21. Juni 2020 09:02

[Zitat von Wollsocken80](#)

Das findet die ITSBL nach x Jahren fast ausschliesslich Apple definitiv nicht mehr. Mit der Einführung der Laptop-Klassen ist bei uns der ganze Kanton auf Windows-Convertibles umgeschwenkt. Auf den iPads laufen offenbar auch bestimmte Programme nicht, unsere SuS in den Laptop-Klassen dürfen explizit *kein* iPad mitbringen. Stifteingabe ist ansonsten unterdessen Pflicht.

Unser Systemadmin war kurz davor die für Kunst/Musik angeschafften Apple-Geräte zum Fenster raus zu schmeißen, weil sie im Vergleich zu anderen Tablets so unsäglich aufwändig zu administrieren waren.

Ich kann mit dem Apfel nicht, bin zu blond. Daher nutze ich schon lange Windows-Rechner - hatte jahrelang einen Dell, der immer noch läuft und nach einem großen Laptop jetzt ein Surface. Und das ist klasse - schnell, unkompliziert, leicht (fahre oft mit dem Fahrrad in die Schule) und ich kann darauf sehr gut arbeiten. Daheim ist es nochmal über eine Dockingstation an Tastatur und einen großen Bildschirm angeschlossen. Alle Kollegen an der Schule sind ebenso zufrieden.